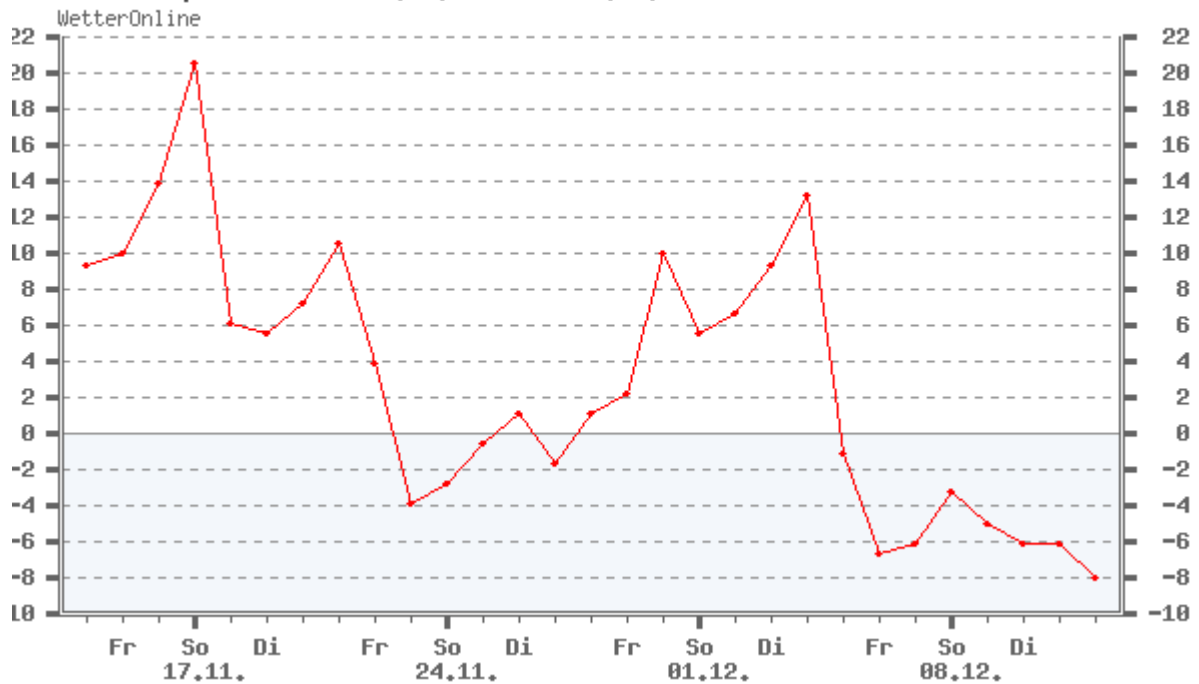




## Wetterstation Chicago/O'Hare Airport Höchsttemperatur [°C] 14.11.2013 bis 12.12.2013

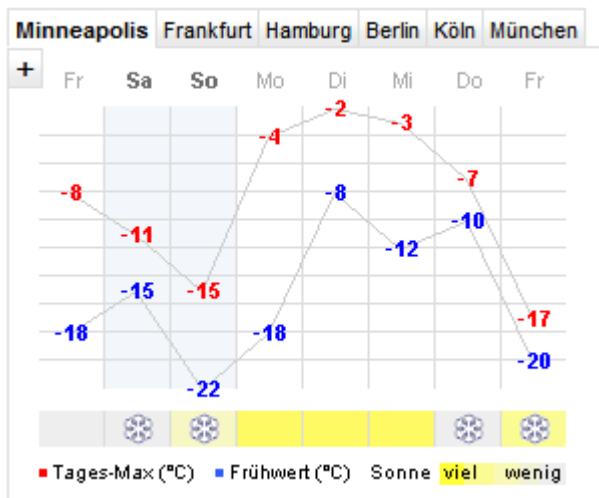


Quelle: Wetter Online

Die Nachttemperaturen liegen derzeit zwischen minus 10 und minus 20 Grad. Da der Lake Michigan zu dieser Jahreszeit noch vergleichsweise warm ist, sind die Temperaturen in Chicago fast noch moderat. In Minneapolis/St. Paul herrschen derzeit **Höchsttemperaturen** zwischen -10 und -20 Grad.

Und es wird nicht besser. Das sind die Aussichten für die nächsten Tage für Minneapolis.

## Wettertrend



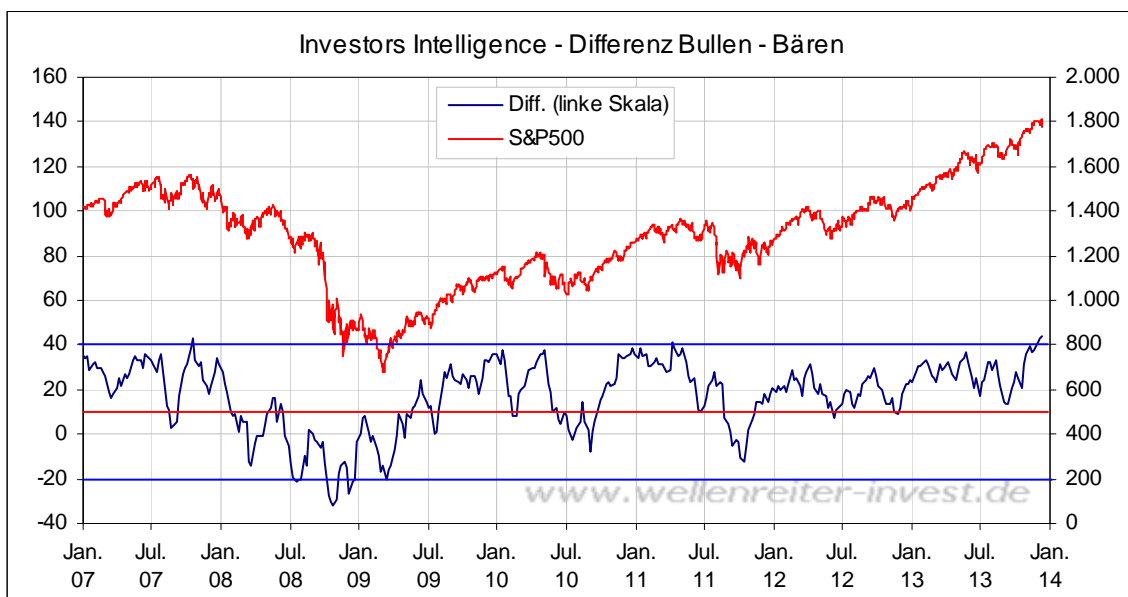
Quelle: Wetter Online

Am Dienstag gibt's eine „Winter-Hitzewelle“, die aber schnell wieder abebbt.

Unter diesen Umständen dürfte der Erdgaspreis seine Stärke zunächst beibehalten. Klar ist jedoch auch, dass der Preis bei ersten meteorologischen Mild-Signalen fallen sollte.

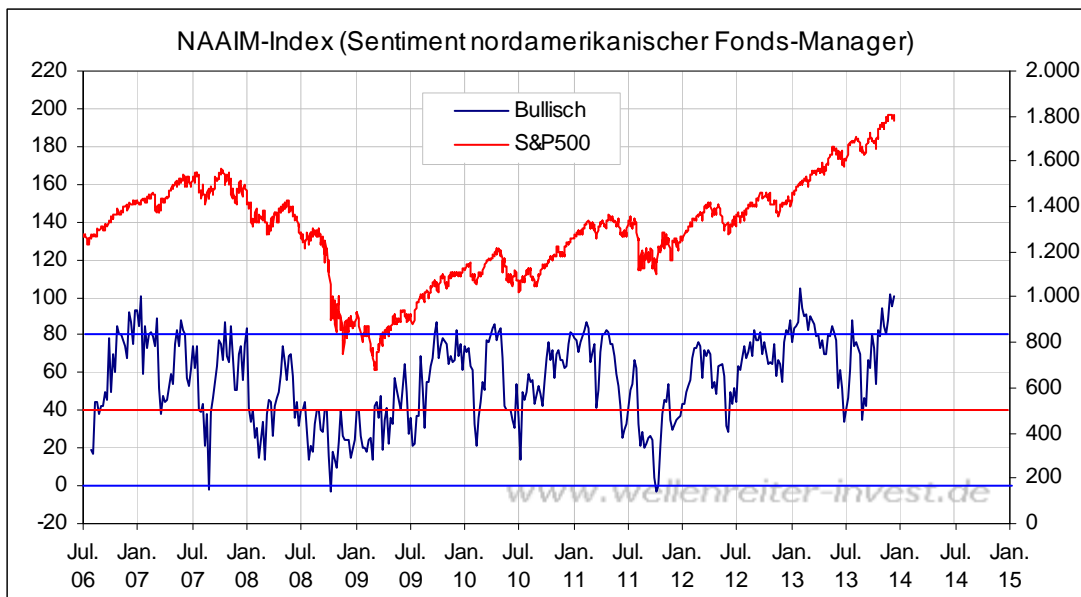
-----

Die Differenz zwischen Bullen und Bären im Bezug auf die US-Börsenbriefschreiber stieg in der vergangenen Woche weiter. Ein Bärenanteil von nur 14,3% (gleich zur Vorwoche) und ein bullischer Wert von 58,2% (Anstieg um 1,1%) ergibt eine Differenz von 43,9%.



Trotz des des Umstandes, dass Investoren zum Jahresende hin meist optimistischer werden, sind diese Werte beachtlich. Nicht nur, dass die Bären fast ausgestorben sind. Im Bullenlager kommt jetzt sogar so etwas wie Euphorie auf. Der bullische Wert von 58,2% kommt der Euphoriegrenze (wir definieren sie mit 60%) sehr nahe.

Im NAAIM-Index sieht das nicht anders aus. Die US-Fonds Manager haben ihren Optimismus in dieser Woche erhöht, obwohl die Kurse fielen. Der NAAIM-Index befindet sich bei 101 Punkten (folgender Chart).



In allen Umfragen (AAII, II, NAAIM) fiel der Bärenanteil. Bei den institutionellen Anlegern und US-Börsenbriefschreibern herrscht eine euphorische Stimmung. Man muss lange zurückschauen, um eine ähnliche Situation auszumachen. Aus Sicht des Sentiments sind Vergleiche zum Sommer/Herbst 2007 nicht übertrieben.

-----

Am Donnerstag, den 23. Januar 2014 werden wir unseren Jahresausblick 2014 im Hochzeitszimmer des Alt-Oberurseler Brauhauses vorstellen. Chris Zwermann wird ebenfalls seinen Ausblick auf das neue Jahr präsentieren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wahrscheinlich werden wir das Anmeldefenster zu Beginn der kommenden Woche schließen müssen.

Abonnenten und regelmäßige Teilnehmer des Taunustreffs haben Vorrang. Anmeldungen bitte unter [admin@wellenreiter-invest.de](mailto:admin@wellenreiter-invest.de). Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme lediglich mit positiver Rückbestätigung möglich ist. Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie beginnt am 23.01.2014 um 18:30h.

-----

Zu den Märkten.

740 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 287 Mio., das Abwärtsvolumen 421 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 41% vom Gesamtvolumen. 33 neue Hochs standen 276 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 15.739 Punkten um 104 Zähler tiefer (-0,7%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.776 Punkten um 7 Zähler niedriger (-0,4%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3998,40 Punkten um 5 Punkte (-0,1%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 0,8%.

Der Transport-Index endete bei 7.059 Punkten.

Größte Gewinner: Biotech, Nebenwerte, Broker; Größte Verlierer: Goldminen, Pharma

Der T-Bond Future endete bei 129,09 Punkten (129,16)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 80,23 Punkten (79,93).

Crude Öl notiert bei 97,42 (97,37) und US-Erdgas bei 4,36 Dollar (4,36).

Der Goldpreis notiert bei 1.254 Dollar/Unze (1.256). Gold in Euro liegt bei 909.

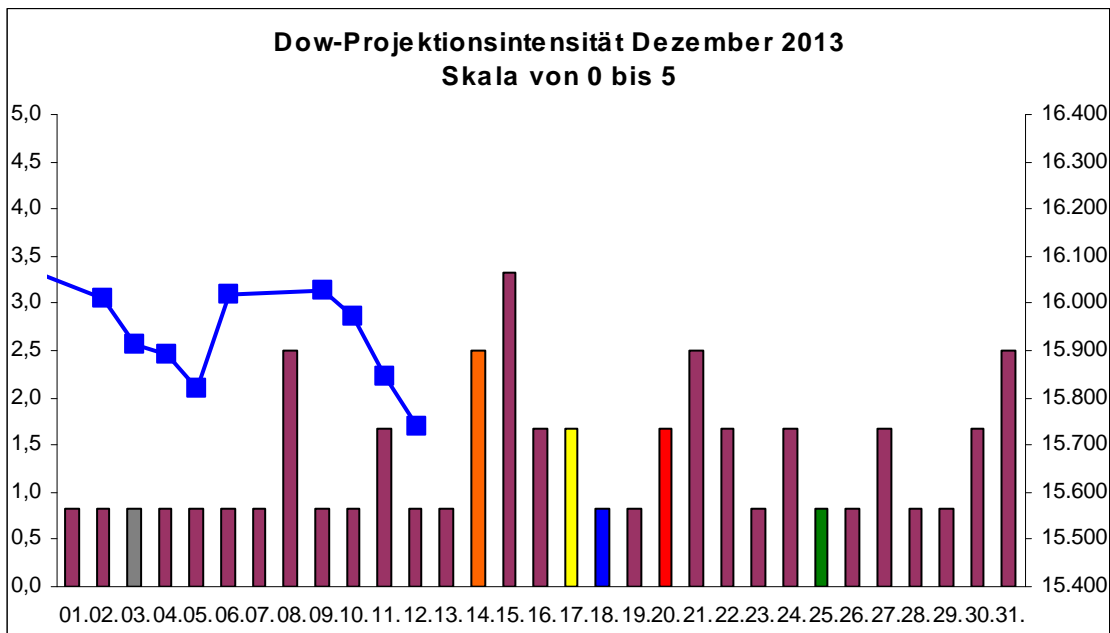
Silber befindet sich bei 20,30 Dollar (20,27).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,1% auf 195,28 Punkte. Der XAU endete bei 81,78 Punkten. Newmont Mining verlor 19 Cent und endete bei 23,28 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,2% auf 15,54 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 16,00 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,70. Die Equity-PCR endete bei 0,53. Die OEX-PCR endete bei 1,22. Der ISEE schloss mit 141.

-----

Zeitprojektionstage Dezember: 8.,14./15.,21.,31.; Fed-Sitzung 18. Dezember



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün

Ich musste heute früh zweimal hinschauen. Die CBOE publizierte eine Put-Call-Ratio von 0,70. Auch die Put-Call-Ratio auf Aktien war mit 0,53 sehr niedrig. Und das nach drei Tagen deutlicher Rückgänge. Ich kann mich nicht erinnern, so etwas schon mal gesehen zu haben. Wenn die Werte stimmen, dann wird es für den Markt gefährlich. Da liegen einfach viel zu viele Händler auf der gleichen Seite. Der Optimismus ist sowohl bei den Umfragen als auch im tatsächlichen Handeln viel zu hoch, um die seit 2009 laufende Aufwärtsbewegung in Gang zu halten. Kurzfristig könnte lediglich das saisonale Weihnachtsmuster den „weißen Retter“ spielen.

### S&P 500 Tageschart



Der S&P 500 sitzt auf einer wichtigen Unterstützung.

Unser Stopp Loss befindet sich anderthalb Punkte unterhalb des gestrigen Schlusskurses.

Würde die Unterstützung im Bereich von 1775 Punkten fallen, so würde der S&P 500 in seine ursprüngliche Keilformation zurückfallen. In diesem Fall müsste man davon ausgehen, dass sich die Korrektur weiter fortsetzt. Heute ist Freitag. An den vergangenen Freitagen haben die Bullen ganz überwiegend das Ruder übernommen (letzter Freitag +199 Punkte im Dow). Jetzt müssen die Bullen die Karten auf den Tisch legen und zeigen, dass sie die Kraft haben, den Markt herumzureißen. Aus Sicht der uns vorliegenden Daten muss man die Wiederaufnahme des Aufwärtstrends der vergangenen Monate bezweifeln.

Wir belassen die Einschätzung für die Aktienmärkte auf bullish. Der Stopp Loss im S&P 500 befindet sich bei 1.774 Punkten auf Schlusskursbasis. Die Einschätzung verändert sich automatisch auf neutral, sollte der Stopp Loss auf Schlusskursbasis unterschritten werden.

-----

## **Absacker**

Blasengefahr in Nordeuropa (FAZ)

<http://tinyurl.com/pys6gqe>

-----

Ab sofort gibt es für **eingeloggte** Abonnenten die Möglichkeit, den Jahresausblick 2014 über die neue Webseite für **15 Euro** zu bestellen: <http://www.wellenreiter-invest.de/boersenbrief>  
Im **ausgeloggten** Zustand wird ein Betrag von 39 Euro angezeigt.

Der in früheren Ausgaben zur Verfügung gestellte Kauf-Link ist außer Funktion. Darüber getätigte Bestellungen sind bei uns registriert und bleiben gültig.

Nach wie vor kann auch der Weg der Überweisung genutzt werden:

*Robert Rethfeld*

*Taunussparkasse*

*Konto-Nr. 7462166, BLZ 512 500 00*

*IBAN: DE64 5125 0000 0007 4621 66, BIC: HELADEF 1 TSK*

Unter der Rubrik „Mein Konto“ können Sie Ihre Daten einsehen und verändern (auch Ihre E-Mail-Adresse). Das Einloggen bei C&B zur Pflege ihrer Wellenreiter-Daten ist damit obsolet geworden. Alle Angelegenheiten im Bezug auf den Wellenreiter werden jetzt über [www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de) ausgeführt.

Der Abobereich mit den Rubriken „CoT-Daten Extra“ und „Marktstruktur-Daten“ wird sukzessive überarbeitet werden. Nicht alle Charts sind dort korrekt an Ort und Stelle. Wir werden diese Arbeiten im Januar forcieren. Derzeit gilt unsere Priorität der Erstellung des Jahresausblicks 2014.

-----

Für diejenigen Abonnenten, die sich bisher nicht eingeloggt haben, hier nochmals eine Beschreibung des **erstmaligen** Login-Prozesses: Zum Einloggen klicken Sie bitte auf den roten Button „Login“ rechts oben auf der Startseite von [www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de). Danach geben Sie Ihren Benutzernamen ein (Ihre bei C&B hinterlegte E-Mail-Adresse). Ein Passwort geben Sie bei erstmaligem Zugang bitte **nicht** ein. Stattdessen klicken Sie auf den Button „Passwort vergessen“. Daraufhin erhalten Sie per E-Mail einen Bestätigungslink. Bitte anklicken. Sie werden auf den Login-Bereich der Website geleitet. Dort können Sie jetzt ein Passwort ihrer Wahl eingeben.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.